



Termin

Freitag, den 09.08.2019 von 14.30 bis 18.30 Uhr
Samstag, den 10.08.2019 von 09.00 bis 15.00
Uhr

Ort

St. Ansgarhaus
Schmilinskystr. 79
20099 Hamburg

Referent:

Karsten Müller, RPI Kassel

Leitung

Friederike Mizdalski, Erzbistum Hamburg

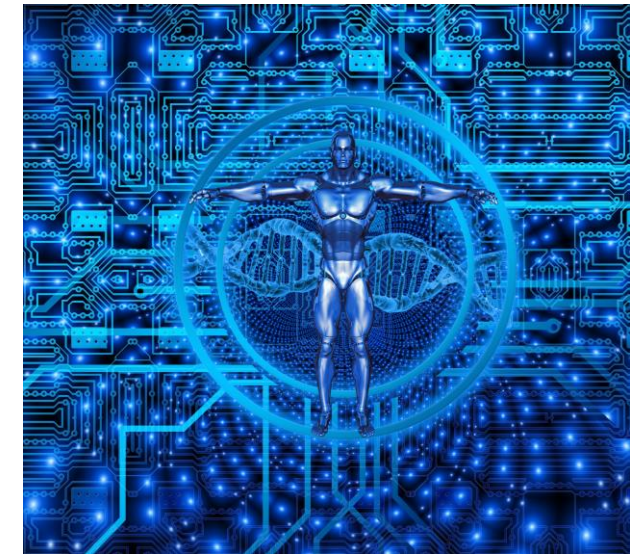
Kosten:

10,- €.

Anmeldeschluss ist Montag, der 01.07.2019.

Bild: <https://pixabay.com/de/illustrations/cyborg-platine-dna-leiterbahnen-4094940/>

Religionsunterricht in digitaler Gesellschaft



09./10. August 2019

**Freitag 14.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 09.00 bis 15.00 Uhr**

St. Ansgarhaus, Hamburg

Religionsunterricht in digitaler Gesellschaft

Die digitale Gesellschaft hat Auswirkungen auf die Glaubenswelten und die Religiosität der Menschen, denn immer mehr begeben sich im Netz auf ihre eigene digitale Sinnsuche und recherchieren in verschiedenen Kontexten nach Antworten auf existentielle Fragen. Der Glaube wird individueller und ist weniger an feste Institutionen gebunden. Jeder kann sich im digitalen Supermarkt der Religionen das herausuchen, was ihm am ehesten zuspricht, woran er glaubt. Um die medialen Texte, Bilder und Töne sachgerecht wahrnehmen und deuten zu können, bedarf es medienkritischer Kompetenz. In dem fast unüberschaubaren digitalen Angebot von Medien wie Film, Musik, Literatur oder Computerspiel brauchen Schülerinnen und Schüler für die eigene Partizipation an medialer Kommunikation Dialog- und Gestaltungskompetenz. Gleichzeitig müssen sie befähigt werden, ethische Maßstäbe zu entwickeln, um die eigene konkrete Mediennutzung kritisch reflektieren zu können. Hier setzt der ganz eigene Beitrag des Religionsunterrichts zur Bildung in einer digitalen Welt an. Ziel dieses Seminars ist deshalb, dass Religionslehrkräfte sich einer Selbstvergewisserung in Bezug auf die eigene Medienkompetenz unterziehen und Möglichkeiten der Kompetenzförderung ihrer Schülerinnen und Schüler entdecken.

Oberstudienrat **Karsten Müller** ist Studienleiter am Religionspädagogischen Institut der EKKW und EKHN - Regionalstelle Kassel.

Seit einer medienpädagogischen Zusatzqualifizierung ist es sein besonderes Anliegen, Lehrkräfte zu schulen, wie sie im Religionsunterricht die Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern fördern können.

Mehr dazu unter: www.rpi-medienbildung.de

Ablauf und Inhalte der beiden Tage:

Was gibt es? –

Digitale Welten von Schüler_innen und eigene Verortung

Was heißt das? –

Zum Begriff „Digitalisierung“

Was ist zu tun? –

Der Bildungsauftrag von Schule und der Beitrag des Religionsunterrichts

Wie geht das? –

Praxis mit digitalen Tools

Wie soll das werden? –

Ausblick und Vernetzung

Anmeldung bitte bis zum 01.07.2019 senden oder mailen an:

Erzbistum Hamburg
Abteilung Schule & Hochschule
Referat Religionspädagogik in Schulen
Am Mariendom 4, 20099 Hamburg
E-Mail: fortbildungschulen@erzbistum-hamburg.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an
für die Fortbildung
„Religionsunterricht in digitaler Gesellschaft“

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Tel: _____

E-Mail: _____

Schule: _____

_____ Datum

_____ Unterschrift

- Ich möchte vegetarisch essen.
 Ich möchte im Ansgarhaus übernachten (EZ+ Frühstück 44,- €).